

Ressort: Vermischtes

Medizinethiker Taupitz: "Designerbabys sollten verboten sein"

Mannheim, 29.11.2018, 19:57 Uhr

GDN - Der Mannheimer Medizinrechtler und Medizinethiker Jochen Taupitz bewertet die vorgeburtlichen Veränderungen im Erbgut der chinesischen Zwillingmädchen Lulu und Nana als "unverantwortliche Menschenversuche". Er plädiert dafür, Gen-Scheren nur dann in der Pflanzenzucht oder zur Bekämpfung von sehr schweren oder tödlichen Krankheiten einzusetzen, wenn vorher "eine verantwortliche Nutzen-Risiko-Abwägung" stattgefunden habe, sagte Taupitz dem "Mannheimer Morgen" (Freitagsausgabe).

Damit wirbt das ehemalige Mitglied des Deutschen Ethikrates für einen verantwortungsvollen Umgang mit sogenannten Keimbahnveränderungen. "Es geht nicht nur um Verbote, sondern auch um angemessene Rahmenbedingungen", sagte der Medizinrechtler. "Designerbabys nach den Wünschen der Eltern sollten verboten sein", so der Medizinethiker weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116156/medizinethiker-taupitz-designerbabys-sollten-verboten-sein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com